

■ Kosten

Die Kosten für die ambulant betreute WG setzen sich zusammen aus:

- Kaltmiete für hochwertig ausgestattete teil-möblierte Zimmer mit Bad und anteilig für die gemeinsam genutzten Flächen
- Mietnebenkosten
- Betreuungspauschale für
 - ▶ täglich mindestens 24 Stunden Alltagsbegleitung in der ambulant betreuten WG
 - ▶ Hausdirektion/Sozialdienst/Verwaltung an Werktagen zu definierten Zeiten
 - ▶ Einkäufe, Zubereitung von Mahlzeiten sowie Reinigung der Gemeinschaftsräume
- Haushaltsgeld für die Grundversorgung mit Lebensmitteln incl. Getränken (Luxusgüter sind nicht enthalten)

Miete und Mietnebenkosten in der ambulant betreuten WG variieren je nach Zimmergröße. Die Betreuungspauschale und das Haushaltsgeld sind für alle Bewohner der Wohngemeinschaft gleich hoch.

Die Reinigung der Bewohnerzimmer in der ambulant betreuten WG kann wie zu Hause auch selbst oder mit Unterstützung übernommen werden.

Leistungen und Kosten bei der Nutzung von Dienstleistungen der **Mobilen Dienste** durch Bewohner der ambulant betreute WG werden in unserer Broschüre „Gute Pflege hat einen Namen – Pflege und Betreuung zu Hause“ beschrieben.

Ambulant betreute
Wohngemeinschaft –
die alternative Wohnform in
der WohnenPLUS-Residenz



Sie wünschen eine persönliche Beratung?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Tel. (07321) 9 10 61-0

residenz-stadtwaage@ev-heimstiftung.de

Evangelische Heimstiftung
Residenz Stadtwaage
Christianstraße 21 · 89522 Heidenheim
www.ev-heimstiftung.de



**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**

**Leben in Gemeinschaft
bei flexibler, individueller
Betreuung und Pflege**

Christianstraße 21 · 89522 Heidenheim

In den Wohnen**PLUS**-Residenzen bietet die Evangelische Heimstiftung mit ihren **ambulant betreuten Wohngemeinschaften** für acht bis zwölf Personen **eine attraktive Alternative zum Leben in einem Pflegeheim**.

■ Das Konzept

Die Zielgruppe sind pflegebedürftige Senioren – insbesondere mit eingeschränkter Alltagskompetenz, z. B. einer dementiellen Erkrankung – die zu Hause nicht mehr betreut beziehungsweise gepflegt werden können.

Bei Paaren mit unterschiedlicher Pflegebedürftigkeit ist die ambulant betreute Wohngemeinschaft (WG) für den Partner mit höherem Unterstützungsbedarf eine ideale Wohnform, während der selbstständigere Partner im gleichen Gebäude im Pflegewohnen ein Zuhause findet. Die räumliche Nähe erleichtert den Betroffenen die Trennung und ermöglicht zu jeder Zeit den Kontakt. Natürlich stehen unsere ambulant betreuten WGs jedem offen.

Die Bewohner der ambulant betreuten WG verbringen den Tag mit eigens für diese Aufgabe ausgebildeten Alltagsbegleitern. In einer ambulant betreuten WG ab acht Bewohnern ist die **tägliche Präsenz über insgesamt 24 Stunden durch die Alltagsbegleiter** gewährleistet, ab zwölf Bewohnern sind zwei Alltagsbegleiter den Tag über und ein Alltagsbegleiter in der Nacht eingesetzt.

■ Leben in Gemeinschaft

Der Alltag in der ambulant betreuten WG orientiert sich am Leben zu Hause. Den Tag in Gemeinschaft verbringen und ganz alltägliche Dinge gemeinsam zu tun, vermittelt den Bewohnern das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Wesensmerkmale sind dabei die Beteiligung der Bewohner an Aktivitäten des täglichen Lebens sowie die Einbindung von Angehörigen und Ehrenamtlichen in den Wohngemeinschaftsalltag. Im Sinne geteilter Verantwortung sind diese Bezugspersonen der Bewohner selbstverständlicher Teil des Konzepts. Sie bereichern das Leben in der WG und erhöhen die Teilhabequalität der Bewohner im Wohnumfeld.

Zusätzlich zu den Betreuungs- und hauswirtschaftlichen Leistungen bieten Alltagsbegleiter und Bezugspersonen den Bewohnern der WG abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Diese Angebote strukturieren den Tagesablauf und dienen dazu, das Zusammenleben der Bewohner zu fördern, das Selbstwertgefühl und die Freude am Alltag zu erhöhen und ihre Fähigkeiten zu unterstützen.

Ein Verbleiben in der WG, auch mit einer fortgeschrittenen dementiellen Erkrankung oder einem hohen Grad an Pflegebedürftigkeit, ist durch die tägliche Präsenz der Alltagsbegleiter sowie die bei Bedarf pflegerische Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst möglich und wird gemeinsam mit allen Beteiligten im Sinne des Betroffenen geklärt.

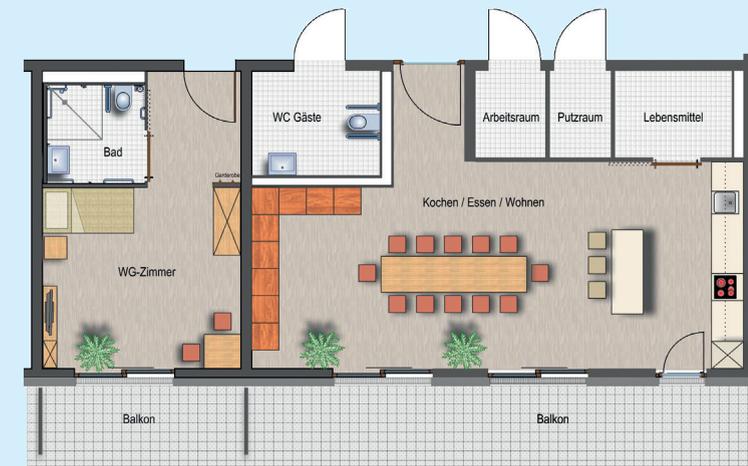
Pflegerische Leistungen für die Bewohner in der ambulant betreuten WG werden durch unsere Mobilen Dienste, deren Stützpunkt im Gebäude beziehungsweise in unmittelbarer Nähe ist, oder einem anderen, frei wählbaren ambulanten Pflegedienst erbracht.

■ Räumlichkeiten

Alle Bewohner in der ambulant betreuten WG verfügen über ein großzügiges teilmöbliertes Einzelzimmer mit eigenem Bad:

- Barrierefreiheit: breite Türen, keine Schwellen, bodenebene Dusche, Stütz- und Haltegriffe im Bad
- Bad mit Dusche, WC, Wandregal
- Böden mit wohnlicher und pflegeleichter PVC-Holzoptik
- Fußbodenheizung
- Ausstattung: Küchenzeile mit Elektrogeräten, Lampen im Eingangsbereich und Bad, Vorhangeschienen und Vorhängen im Zimmer sowie je nach Standort hochwertigem Pflegebett.

Hinzu kommen ein gemütlicher Wohn- und Aufenthaltsbereich mit Wohnküche, ein Gäste-WC, Abstellflächen sowie ein Gemeinschaftsbalkon oder eine Terrasse.



Mustergrundriss eines Bewohnerzimmers und Aufenthaltsbereichs in einer ambulant betreuten WG